

MICHAEL BALCERIS

Beurteilen – Entscheiden – Gestalten

Künstliche Intelligenz als ethische Herausforderung –
drei Unterrichtsideen für den Religionsunterricht im Jahrgang 9/10
Materialien zum Loccumer Pelikan 1/2025



Ethisches Problemfeld Datennutzung: Krankenkassen gewähren Rabatte bei Übermittlung von Gesundheitsdaten. – © Luke Chesser/ Unsplash

M1

SCHRITTE ETHISCHER URTEILSFINDUNG

in Anlehnung an Heinz Eduard Tödt

Die folgenden Schritte bieten einen strukturierten Ansatz zur Bearbeitung moralischer Fragestellungen. Sie helfen, ethische Dilemmata multiperspektivisch zu analysieren und reflektierte Entscheidungen zu treffen.

1. Wahrnehmung der Situation

- Erfassen und Beschreiben der konkreten Problem- oder Konfliktsituation
- Identifikation der beteiligten Personen, ihrer Interessen, Werte und der relevanten Kontexte
- Klärung, warum die Situation ethisch bedeutsam ist

2. Sammlung von Handlungsmöglichkeiten

- Entwickeln möglicher Lösungswege oder Handlungsoptionen, die in der Situation denkbar sind
- Kreatives Überlegen, welche Alternativen zur Verfügung stehen, auch solche, die auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheinen

3. Bewertung der Handlungsmöglichkeiten

- Analysieren der Konsequenzen jeder Handlungsoption, sowohl kurz- als auch langfristig
- Abwägen der Vor- und Nachteile unter Berücksichtigung der betroffenen Personen und deren Würde

4. Abgleich mit Normen und Werten

- Überprüfung der Handlungsmöglichkeiten anhand ethischer Normen und Werte
- Einbeziehung von christlichen Normen und Werten (z. B. Menschenwürde, Freiheit, Autonomie und Verantwortung)

5. Treffen einer Entscheidung

- Begründen, warum eine bestimmte Handlungsoption gewählt wird
- Reflektieren, wie die Entscheidung die Beteiligten beeinflusst und welche Verantwortung damit einhergeht

6. Rückblick und Reflexion

Nach der Umsetzung der Entscheidung wird der Prozess kritisch reflektiert:

- War die Entscheidung angemessen?
- Wurden alle relevanten Aspekte berücksichtigt?
- Welche Erkenntnisse lassen sich für künftige Entscheidungen ableiten?

M2

ETHISCHES PROBLEMFELD: DATENERZEUGUNG UND DATENNUTZUNG

Inhaltlich können folgende Fragen diskutiert werden, die mithilfe von Operatoren an die Lernstärke der Lerngruppe angepasst werden können:

- Welche Vorteile könnte die Frau durch die Weitergabe ihrer Gesundheitsdaten erhalten, und wie wichtig sind diese für sie? (praktische Beweggründe, persönliche Vorteile, etc.)
- Welche Risiken könnten mit der Weitergabe der Gesundheitsdaten an die Versicherung verbunden sein? (Datenschutz, Missbrauchsrisiken, etc.)
- Inwiefern könnte die Entscheidung der Frau auch Auswirkungen auf andere Versicherungsnehmer haben? (gesellschaftliche und solidarische Implikationen)
- Warum könnte eine Krankenversicherung günstigere Tarife für Menschen anbieten, die ihre Gesundheitsdaten teilen? Welche Chancen und Risiken entstehen dadurch?
- Welche Bedeutung hat der Schutz der Privatsphäre in diesem Kontext, und wie sollte er gegen finanzielle Vorteile abgewogen werden? (Wert der Privatsphäre gegenüber finanziellen Vorteilen)
- Welche Verantwortung trägt die Versicherung für den Schutz und die Nutzung der gesammelten Gesundheitsdaten?
- Würde es aus deiner Sicht einen Unterschied machen, wenn nur bestimmte Daten (wie die Schrittzahl) statt umfassender Gesundheitsdaten übermittelt würden? (Sensibilität verschiedener Gesundheitsdaten, Abstufungen von Privatsphäre und Überwachung)
- Welche Kriterien würdest du als fair und gerecht betrachten, um Tarife für Versicherungen zu gestalten?



© Zhou Li / iStock

M3

ETHISCHES PROBLEMFELD: VERHÄLTNIS MENSCH – MASCHINE



Der Kurzfilm „St. Android“ ist im Medienportal der Medienstelle Osnabrück kostenlos verfügbar: <https://medienzentralen.de/medium48262/Menschenwuerde>. Dort findet sich auch didaktisch-methodisches Begleitmaterial (Arbeitsblätter, Hintergrundinformationen, usw.)

Bei der Auseinandersetzung mit der Entscheidungsaufgabe können folgende inhaltliche Fragen diskutiert werden, die mithilfe von Operatoren an die Lernstärke der Lerngruppe angepasst werden können:

St. Android

Lukas von Berg (Regie, Animation)
Deutschland 2021

Animationsfilm 6:08 Min.

Englisch mit deutschen Untertiteln
Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Entscheidungsaufgabe

- Welche Vorteile und Herausforderungen siehst du darin, KI in der Sterbe- oder Trauerbegleitung einzusetzen?
- Welche menschlichen Bedürfnisse (physisch, psychisch, spirituell, etc.) können Roboter erfüllen?
- Inwiefern kann eine Maschine Trost und Heilung bieten?
- Welche Rolle spielt die christliche Idee der Nächstenliebe in der Pflege und Sterbebegleitung? Kann ein Roboter diese Idee umsetzen?
- Was unterscheidet deiner Meinung nach einen menschlichen Seelsorger von einem KI-basierten Roboter in dieser Aufgabe? Was unterscheidet menschliches Mitgefühl von dem, was Maschinen leisten können?
- Ab wann wird die Grenze zwischen hilfreicher Technologie und dem Ersatz menschlicher Aufgaben überschritten?
- Wie könnte man kontrollieren, dass KI in der Pflege ethische Standards einhält?
- Welche Risiken könnten entstehen, wenn sich Menschen mehr auf Maschinen als auf menschliche Unterstützung verlassen?
- Wer sollte die Verantwortung tragen, wenn ein Roboter in der Pflege oder Trauerbegleitung einen Fehler macht?

M4

ETHISCHES PROBLEMFELD: FAKE-NEWS UND WAHRHEITEN

Vorschlag für ein Storyboard

Titel: _____

Datum: _____

Mitwirkende: _____

NR.	SZENENBESCHREIBUNG / HANDLUNG	TEXT / SPRACHE	MUSIK / TÖNE	TECHNISCHE BEARBEITUNG / MANIPULATION	ZEIT	ANMERKUNGEN

Inhaltlich können folgende Fragen diskutiert werden, die mithilfe von Operatoren an die Lernstärke der Lerngruppe angepasst werden können:

Fragen

- Welche Gestaltungsmerkmale habt ihr in eurem eigenen Video genutzt, um „Glaubwürdigkeit“ zu erzeugen?
- Welche technischen Möglichkeiten (KI) haben euch geholfen, das Video zu manipulieren?
- Wie haben die verwendeten Filmbearbeitungstechniken (Filter, Schnitte, Musik etc.) die Wahrnehmung der Zuschauer beeinflusst?
- Wie habt ihr euch selbst dargestellt, um überzeugend und „wahr“ zu wirken?
- Wie könnten solche Clips in sozialen Medien wirken, wenn sie ohne Kontext verbreitet werden?
- Untersucht weitere Clips auf Social Media auf digitale Manipulationen, wie wird der Inhalt dadurch beeinflusst?
- Wie kannst du erkennen, ob ein Video oder eine Nachricht manipuliert wurde? Welche Kriterien helfen dir dabei?
- Warum verbreiten sich Fake News oft schneller und weiter als echte Nachrichten?
- Wie beeinflussen manipulierte Informationen und idealisierte Bilder in sozialen Medien das Selbstbild und die Identität von Menschen, insbesondere von Jugendlichen?
- Inwiefern können christliche Vorstellungen helfen, sich von unrealistischen oder verzerrten Darstellungen in den Medien abzugrenzen?